Herzlich Willkommen

B-Trainer Lehrgang „Regelkunde“

17.09.2025

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Referentin

Sonja Vogt (svogt@wtv.de, 02307/92460-19)

- LK- und Ranglistenturniere, tennis10s
- Aus- und Fortbildung Trainer
- DTB B-OSR

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Was ist für euch als Trainer wichtig?

- **Weitergabe des Wissens**
  - Schülern grundlegendes Regelwissen für Matches vermitteln
- **Turniere**
  - Bei Turnierbegleitung über ausreichende Regelkenntnisse verfügen
- **Mannschaftsspiele**
  - Wichtigste Regelungen in Bezug auf die Mannschaftsmeldung
  - Aufstellung am Spieltag (Fehler vermeiden)
  - Funktion des OSR als Mannschaftsführer der Gastmannschaft

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Inhalte

	Themen
	DTB: Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler
	Regeln & Ordnungen (Überblick)
	ITF-Tennisregeln
	Spiel ohne Schiedsrichter: Handeln bei Streitigkeiten
	U8-U10: Spielfelder und Regeln
	Turniere
	Mannschaftsspiele

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

DTB:
Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler

DTB / Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler

Wichtigste Fakten:

- Seit 01. April 2025.
- Verpflichtend für alle, die an LK-relevanten Konkurrenzen teilnehmen.
- Für jemanden, der nur Mannschaftsspiele macht, nicht verpflichtend.
- Ohne Lizenz hat man keinen Einblick mehr in sein Spielerprofil.

- LIZENZ: 20 Euro für Erwachsene / 10 Euro für Kinder und Jugendliche (pro Kalenderjahr)
- PREMIUM: 46,80 Euro mit mehr Optionen (Laufzeit 12 Monate ab Kauf)

https://www.tennis.de/zukunft/lizenz-fuer-ranglisten-und-lk-spieler.html

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

DTB / Lizenz für Ranglisten- und LK-Spieler

Für Turniere bedeutet das:

- Vor Teilnahme an einem Turnier muss sich der Spieler die Lizenz kaufen.
- Jeder muss dies selbst erledigen.
- Der Verein kann das nicht zentral für seine Kinder machen.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Regeln & Ordnungen

Überblick

Regeln und Ordnungen

- **ITF-Tennisregeln**
  - Regeln für alles, was auf dem Platz passiert
- **Spiel ohne Schiedsrichter**
  - Grundsätze für die Spieler
  - Umgang mit strittigen Situationen
- **DTB-Turnierordnung**
  - Rahmenbedingungen für Turniere (Spieler und Ausrichter)
- **WTV-Wettspielordnung**
  - Rahmenbedingungen für die Wettspiele (Mannschaftsspiele)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF Tennisregeln

ITF-Tennisregeln

- **Alle wichtigen Regeln rund um das, was auf dem Platz beim Match passiert:**
  - Platz, Netz, ständige Einrichtungen
  - Zählweise
  - Fehler
  - Wiederholen von Punkten
  - Behinderung
  - Berichtigung von Irrtümern
  - u.v.m.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Ständige Einrichtung

Dazu zählen:

- Zaun
- Schiedsrichterstuhl
- Spielerbank
- Zuschauer
- Hallenwand
- Hallendecke
- Baum überm Platz

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Netz

Doppel

Einzel

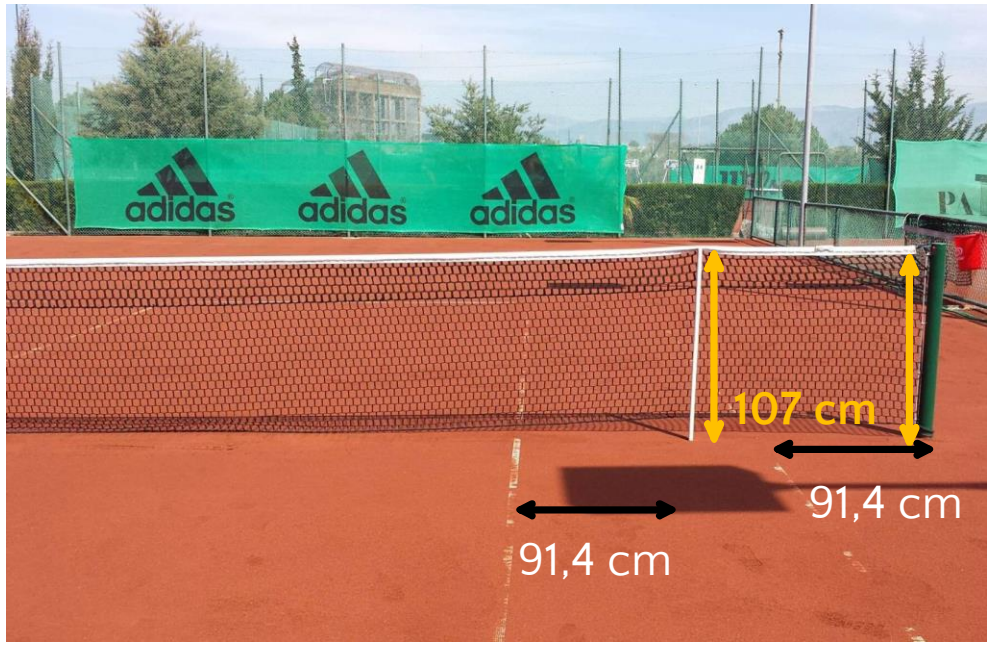
www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Netzhöhe

Einzelstütze



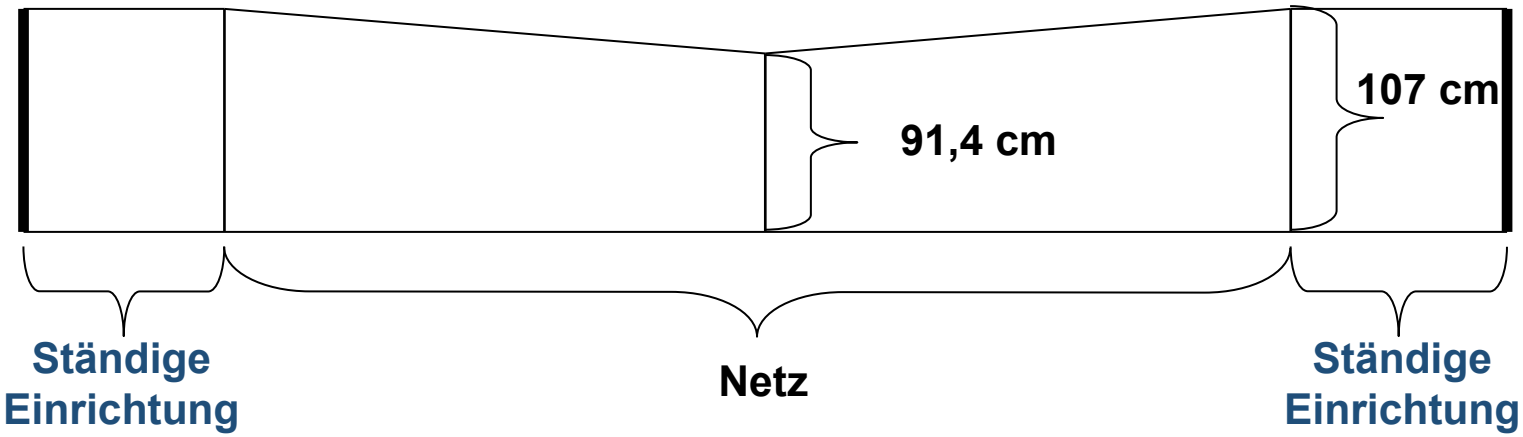
Teil zwischen Einzelstütze und Netzpfosten ist nicht mehr Teil des Netzes und wird zur „ständigen Einrichtung“.

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Ständige Einrichtung und Netz

Netz: Der Teil des Netzes, der für das jeweilige Wettspiel tatsächlich gebraucht wird.



Beim Einzel → Teil zwischen Einzelstütze und Netzposten = ständige Einrichtung

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Ständige Einrichtung

Ständige Einrichtung – dazu zählen:

- Zaun
- Schiedsrichterstuhl
- Spielerbank
- Zuschauer
- Hallenwand
- Hallendecke
- Baum überm Platz

- **und im Einzel der Teil des Netzes außerhalb der Einzelstütze plus Netzpfosten**

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Übergreifen, um einen Ball zu spielen

Wann darf man über das Netz greifen und den Ball auf der anderen Seite des Netzes schlagen?

https://www.youtube.com/watch?v=rllZX3jany8

Antwort: Wenn der Ball das richtige Spielfeld berührt und dann über das Netz zurückspringt. (Regel 25 b)
→ durch Drall oder Wind

Wichtig: Das Netz darf man dabei nicht berühren!

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Toilettenpause

- angemessene Zeit
  - abhängig von den Begebenheiten der Anlage (Weg zur Umkleide)

Grundsätzlich:

- Einzel pro Spieler 1 Toilettenpause
- Doppel pro Team 2 Toilettenpausen
- soll in der Satzpause genommen werden

- Einspielzeit zählt zum Match!!!

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Pausen zwischen den Punkten/Spielen/Sätzen

- Zwischen den Punkten: 25 Sekunden
- Beim Seitenwechsel: 90 Sekunden
- Nach einem Satz: 120 Sekunden

- Gilt ab Ende des Punktes bis zum ersten Aufschlag des nächsten Punktes

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Pausen zwischen den Punkten/Spielen/Sätzen

- Zwischen den Punkten: 25 Sekunden
- Beim Seitenwechsel: 90 Sekunden
- Nach einem Satz: 120 Sekunden

- Gilt ab Ende des Punktes bis zum ersten Aufschlag des nächsten Punktes

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

ITF-Tennisregeln

Bälle

- weicher Ball → der Punkt wird gewertet, wie gespielt
- kaputter Ball → Punktwiederholung (→ Druckverlust, beschädigte Oberfläche/Riss)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Verlorene Bälle

- Wenn ein Ball verloren geht, sollte er so schnell wie möglich ersetzt werden
- 2 Spiele nach einem Ballwechsel oder im Warm-Up → neuer Ball
- Ansonsten → gebrauchter Ball ähnlicher Abnutzung

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter

Spiel ohne Schiedsrichter – Grundsätzliches

- „Jeder Spieler entscheidet auf seiner Seite."
- „Aus"-Ruf muss erfolgen, so dass der Gegner es hört.
- Im Zweifelsfall muss der Spieler zugunsten seines Gegners entscheiden.
- Punktestand soll vom Aufschläger vor dem Aufschlag deutlich hörbar angesagt werden.
- Ballwechsel muss direkt unterbrochen werden (max. Reflexschlag, kein Weiterspielen des Ballwechsels).

→ Beide Spieler haben das Recht, den Oberschiedsrichter zu rufen und dafür darf auch der Platz verlassen werden.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf Asche

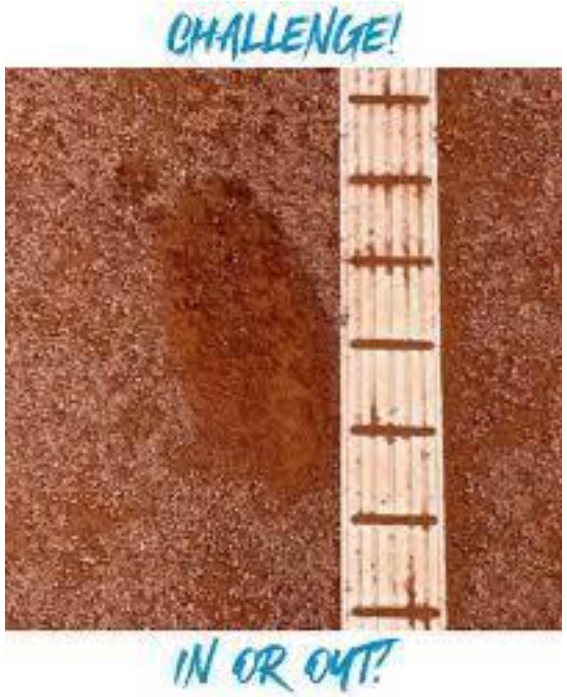
Auf Asche gilt grundsätzlich:

- Wer „Aus“ ruft, sollte auch einen Ballabdruck zeigen können. (Muss aber nicht zwingend).
- Zweifelt ein Spieler die Entscheidung des Gegners an:
  → Spieler kann sich den Abdruck zeigen lassen
  → Er darf dafür die andere Spielfeldseite betreten (auch ohne Erlaubnis des Gegners)

- Aus-Ruf erfolgt irrtümlich („Oh, der war doch gut.“)
  → Gegner bekommt den Punkt

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf Asche



www.wtv.de

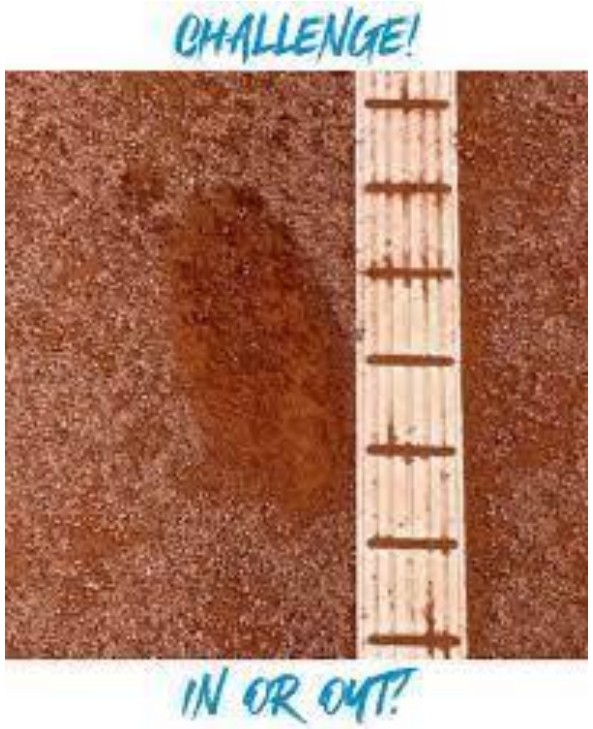
© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf Asche

Fall 1: Spieler sind sich einig über den Abdruck

Beide Spieler sind sich über den Abdruck einig, wissen aber nicht, ob der Abdruck „Aus“ oder „Gut“ ist.

→ Spieler rufen OSR zum Platz und dieser entscheidet, ob „Aus“ oder „Gut“.



© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf Asche

Fall 2: Spieler sind sich nicht einig über den Abdruck

Die Spieler sind sich nicht über den Abdruck einig.
Jeder zeigt einen anderen Abdruck.

→ Spieler rufen OSR zum Platz

→ Spieler werden gefragt, welcher Schlag aus welcher Richtung gespielt wurde, um dadurch auf den richtigen Ballabdruck zu schließen

→ Führt dies zu keinem Ergebnis, gilt „Jeder entscheidet auf seiner Seite“, also es gilt die Entscheidung des Spielers, auf dessen Seite sich der Ballabdruck befindet.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf Asche

Fall 3: Spieler kann keinen Abdruck zeigen

Es gilt: Der Spieler, der „Aus“ ruft, sollte auch einen Ballabdruck zeigen können, muss es aber nicht zwingend.

- → Spieler rufen OSR zum Platz.
- → Spieler A , der “Aus“ gerufen hat, wird gefragt, ob er sich sicher ist.
  - → Bejaht Spieler A dies, gilt seine Entscheidung („Jeder entscheidet auf seiner Seite.“)
    Punkt also für Spieler A.
  - → Ist Spieler A sich nicht sicher, gilt: „Im Zweifelsfall muss für den Gegner entschieden werden.“
    Punkt also für Spieler B.
- → OSR weist darauf hin, dass der Spieler beim nächsten Mal in der Lage sein sollte, einen Abdruck zu zeigen.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf Asche

- Wenn der OSR von den Spielern in Bezug auf das Entscheiden eines Abdrucks auf den Platz gerufen wird:
  - OSR darf nie auf „2 Neue“ entscheiden!!!

- Einigen sich die Spieler untereinander, kann es natürlich auch „2 Neue“ (Punktwiederholung) geben.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf allen Nicht-Asche-Belägen

WICHTIG!!!

Granulat ist auch ein Nicht-Asche-Belag!!!

Abdrücke können nicht zur Entscheidung herangezogen werden!!!

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf allen Nicht-Asche-Belägen

<u>Auf allen Nicht-Asche-Belägen gilt:</u>

- Aus-Ruf erfolgt irrtümlich („Oh, der war doch gut.“)
  - → bei einem Winner: Gegner bekommt den Punkt
  - → aus dem Ballwechsel heraus:
    - → Beim ersten Mal: Punkt wird wiederholt
    - → Passiert dies ein zweites Mal: Gegner bekommt den Punkt

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf allen Nicht-Asche-Belägen

Situation: Spieler A gibt den Ball „Aus“, Spieler B hat ihn „Gut“ gesehen.

→ Spieler rufen OSR zum Platz

→ OSR fragt, ob der Spieler, der „Aus“ gerufen hat, sich sicher ist.

→ Bejaht der Spieler dies, gilt seine Entscheidung („Jeder entscheidet auf seiner Seite.“)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aus / Gut auf allen Nicht-Asche-Belägen

Was kann man als Spieler bei ständigen Streitigkeiten tun?

- Spieler kann den OSR bitten, für ein paar Spiele dabei zu bleiben
- Wenn OSR auf dem Platz bleibt, kann er alle offensichtlich falschen Entscheidungen korrigieren.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Netz / 2x aufgesprungen

- War es „Netz“ beim Aufschlag?
- Ist der Ball 2x aufgesprungen?

→ Spieler unter sich: „2 Neue“

→ wird der OSR gerufen:
  → hat der OSR es gesehen, darf er eine Entscheidung treffen
  → hat der OSR es nicht gesehen
    – OSR wird Spieler fragen, wie die Situation war und eine Entscheidung auf Grundlage der geschilderten Situation treffen, die er für angemessen hält.
    – Bei Unklarheit (was meist der Fall ist): Punktwiederholung („2 Neue“)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Uneinigkeit über Spielstand

Uneinigkeit über Spielstand

- Alle Punkte und Spiele, über die sich die Spieler einig sind, bleiben bestehen.

  (Falsch: Zurück zum letzten Spielstand, über den man sich einig ist.)

Beispiel:

Spieler A sagt: „30:15“

Spieler B sagt: „15:30“

Dann sind sich beide darüber einig, dass sowohl Spieler A als auch Spieler B einen Punkt gemacht hat.

Es wird also bei „15:15“ weitergespielt.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Aufschlag von der falschen Seite

Aufschlag von der falschen Seite

Situation:

- Bei 15:15 wird versehentlich von links aufgeschlagen.
- Man merkt es nach dem Punkt.

Entscheidung:

- Gespielter Punkt bleibt bestehen.
- Bei 30:15 wird dann korrekt von links aufgeschlagen
  (auch wenn dann 2x von links hintereinander aufgeschlagen wird)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Fußfehler

Fußfehler

- Fußfehler können nicht durch den Rückschläger gegeben werden

- Sollte der Gegner einen Fußfehler machen:
  - Spieler muss den OSR informieren
  - Wenn der Gegner weiter Fußfehler macht:
    - OSR muss sich darum kümmern (Fußfehler durch den OSR können nur gegeben werden, wenn dieser auf dem Platz steht)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Behinderung

Ein Spieler wird behindert durch:

- etwas außerhalb der Kontrolle des Spielers
  Ball vom Nachbarplatz rollt während des Ballwechsels rein
  → Wiederholung des Punktes (1. Aufschlag)

  Ball vom Nachbarplatz rollt rein zwischen 1. und 2. Aufschlag (Bewegung noch nicht begonnen)
  → 2. Aufschlag

- ständige Einrichtung
  z.B. Spieler läuft in seitliche Platzbegrenzung
  → Spiel geht weiter

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spiel ohne Schiedsrichter – Behinderung

Ein Spieler wird behindert durch:

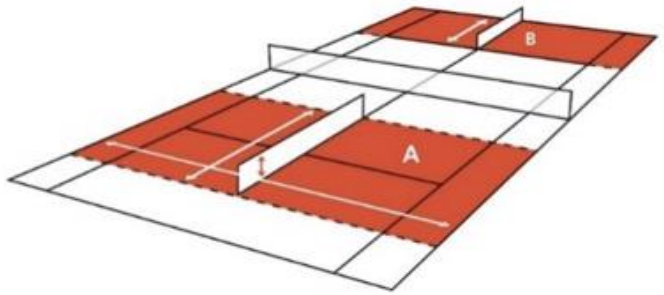
- den Gegner
  - → absichtlich (z.B.: ruft laut): Punktverlust für den Gegner
  - → unabsichtlich (z.B.: Mütze fällt runter, Ball fällt aus der Tasche, etc.):
    1. Vorfall: Wiederholung
    2. Vorfall: Punktverlust
    (dabei ist es egal, ob es erneut die Mütze ist oder etwas anderes)
  - → Sonderfall:
    Gegner stürzt oder verliert seinen Schuh/Schläger während des Ballwechsels
    → Spieler kann sich dadurch zwar gestört/abgelenkt/behindert fühlen, hat dadurch aber einen Vorteil. Deshalb geht der Ballwechsel weiter.

https://www.youtube.com/watch?v=_3BrsQNgefk
https://www.youtube.com/watch?v=w_Ly_euFeiM

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Spielfelder und Regeln
U8 bis U10

Kleinfeld U8 – Feld, Zählweise, Aufschlag



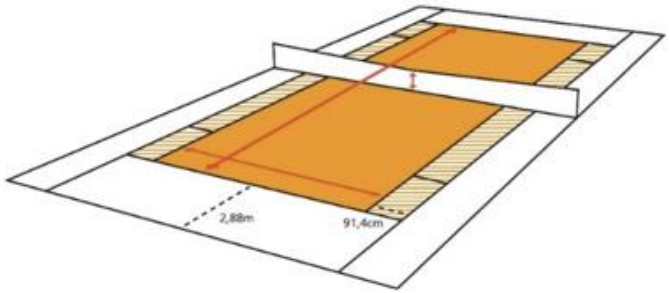
- Maße: 6m x 11m
- Netzhöhe: 80cm (Kleinfeldnetze)
- Bälle: Wilson Starter Red (Rot), Stage 3
- Zählweise: Turnier – 2 Gewinnsätze bis 15 Punkte, dritter Satz bis 7
  Mannschaftsspiel – 2 Sätze bis 15 Punkte
- Aufschlag: diagonal,
  nur ein Aufschlagversuch,
  Aufschlag nur von unten erlaubt,
  mit oder ohne Aufticken
- plus Motorik

tennis10s Serie
Große Turnierserie für kleine Spieler!

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Midcourt U9 – Feld, Zählweise, Aufschlag



- Maße: 18m x 6,40m
- Netzhöhe: 80cm (niedriger als normal, keine Einzelstützen)
- Bälle: Wilson Starter Play Balls (Orange), Stage 2
- Zählweise: 2 Gewinnsätze (Kurzsätze ab 2:2), Tiebreak bei 6:6
  3. Satz Match-Tiebreak
- Aufschlag: nach ITF-Regeln: zwei Aufschläge,
  Aufschlag von unten ist erlaubt, muss aber ohne
  Aufticken gespielt werden

WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

tennis10s Serie

Große Turnierserie für kleine Spieler!

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

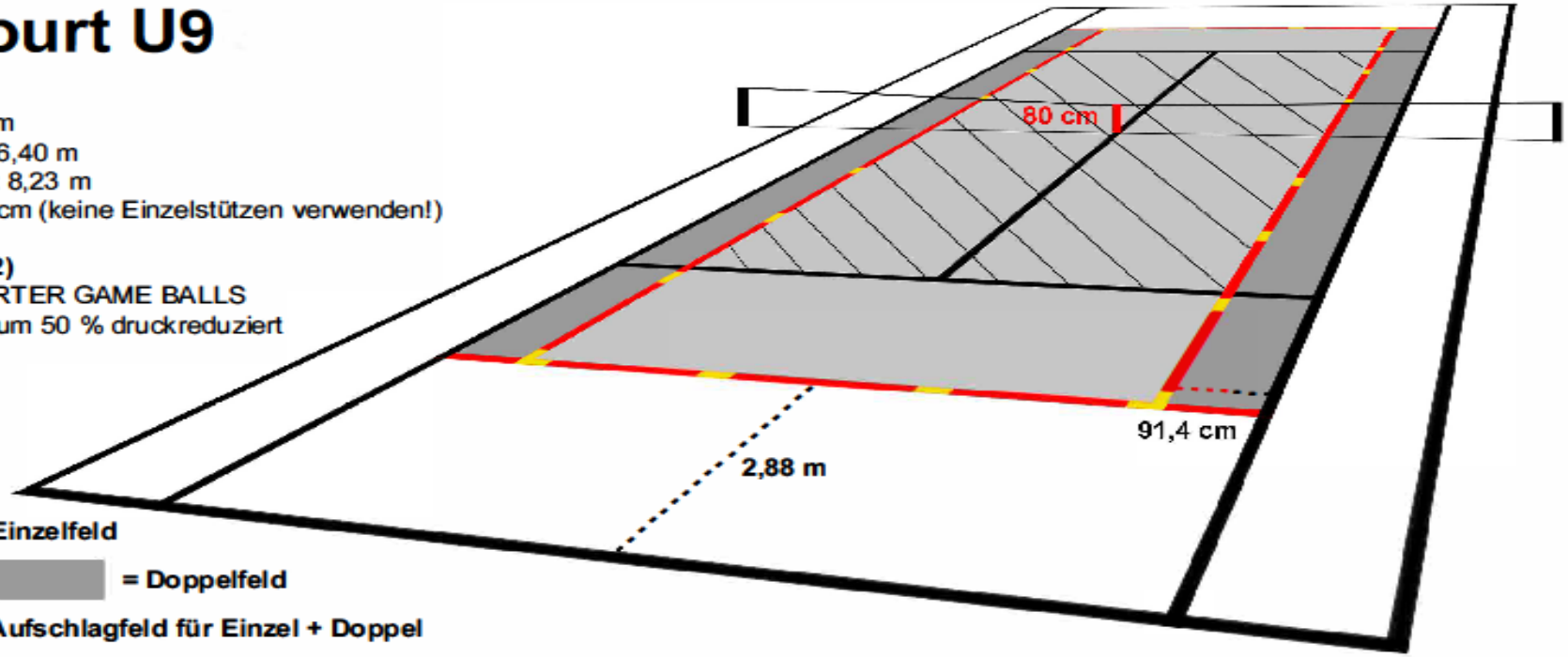
Wilson TENNIS POINT Advantage You

Midcourt U9 – Feld

Midcourt U9

Platzgröße
Länge: 18,00 m
Breite-Einzel: 6,40 m
Breite-Doppel: 8,23 m
Netzhöhe: 80 cm (keine Einzelstützen verwenden!)

Bälle (Stage 2)
WILSON STARTER GAME BALLS
(gelb/orange) um 50 % druckreduziert



= Einzelfeld

+ = Doppelfeld

= Aufschlagfeld für Einzel + Doppel

Möglichkeiten der Feldbegrenzung:

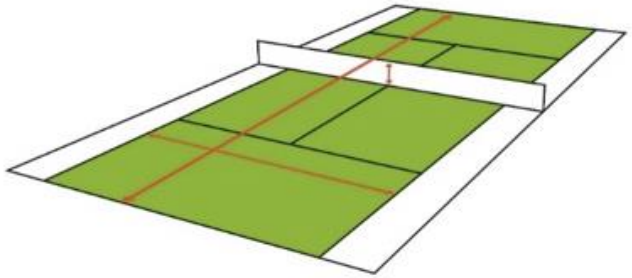
EasY LineS Midcourt-Linien (bei windigem Wetter straffer spannen!)

Markierungslinien, 4 Ecken und 16 Streifen (je 6 auf jeder Einzellinie + je 2 auf jeder Grundlinie gleichmäßig verteilen)
Die Lücken werden mit dem Linienbesen gezogen.

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Green Cup (Großfeld U10) – Feld, Zählweise, Aufschla



- Maße: 23,77m x 8,23m (Einzel)
- Netzhöhe: 91,4 cm (regulär), mit Einzelstützen
- Bälle: Wilson Starter Play (Grün), Stage 1
- Zählweise: 2 Gewinnsätze (Kurzsätze ab 2:2), Tiebreak bei 6:6, 3. Satz Match-Tiebreak
- Aufschlag: nach ITF-Regeln: zwei Aufschläge, Aufschlag von unten ist erlaubt, muss aber ohne Aufticken gespielt werden

WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

tennis10s Serie

Große Turnierserie für kleine Spieler!

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wilson TENNIS POINT Advantage You

Turniere

Turnierteilnahme

Voraussetzungen der Teilnehmer:

- Mitglied eines Tennisvereins des DTB sein
- eine ID-Nummer haben
- eine LK haben (Ausnahme: U10 im Zeitraum 01.01. bis 30.9.)
- tennis.de LIZENZ

➢ Vereinsadministrator kann LK-Ersteinstufung (24,0) beantragen und dabei wird auch direkt eine ID-Nummer vergeben

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierteilnahme

Höherspielen bei Jugend-Konkurrenzen:

Für 2025 gilt:		gespielte Jugend-Konkurrenz						gespielte Erwachsenen-Konkurrenz		
Altersklasse	Jahrgang	U11	U12	U14	U15	U16	U18	U21	Aktive	Ü19 (neu)
U9	2016	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U10	2015	ja	eingeschränkt *	nein	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U11	2014	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein	nein	nein
U12	2013	nein	ja	ja	ja	ja	nein	nein	nein	nein
U13	2012	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U14	2011	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U15	2010	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	ja	nein
U16	2009	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	ja	nein
U17	2008	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein
U18	2007	nein	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja	nein

* darf teilnehmen, wenn das Turnier nach dem 30.6. endet

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Jahrgänge und Konkurrenzen

Für 2025 gilt:		tennis10s-Konkurrenzen				DTB-/LK-Konkurrenzen		
Jahrgang des Kindes	entspricht Altersklasse	M7/W7/G7	M8/W8/G8	M9/W9/G9	M10/W10/G10	M11/W11	M12/W12	M14/W14
2018	U7	ja	möglich	auf Antrag	nein	nein	nein	nein
2017	U8	nein	ja	möglich	auf Antrag	nein	nein	nein
2016	U9	nein	nein	ja	möglich	nein	nein	nein
2015	U10	nein	nein	nein	ja	möglich	eingeschränkt *	nein
2014	U11	nein	nein	nein	nein	ja	ja	ja

* darf teilnehmen, wenn das Turnier nach dem 30.6. endet

www.wtv.de

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

- **Damen und Herren**
  - Spieler, die bis zum 31.12. des Veranstaltungsjahres das 13. Lebensjahr vollendet haben

- **Seniorinnen und Senioren**
  - Damen und Herren 30/35/40/45/50/55/60/65/70/75/80/85/90
  - Altersangabe bezeichnet das Lebensjahr, das bis zum 31.12. des Veranstaltungsjahres vollendet sein muss

→ Als Veranstaltungsjahres gilt das Jahr, in dem die Veranstaltung (das Turnier) endet

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

Gleichzeitiges Melden von mehr als einem Turnier

- Nennung zu maximal zwei unterschiedlichen Turnieren, die im gleichen Zeitraum stattfinden oder deren Turniertage sich überschneiden, ist zulässig

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

Zurückziehen der Nennung

- **<u>Vor</u> dem Auslosungstermin**
  - folgenlos über tennis.de möglich

- **<u>Nach</u> dem Auslosungstermin**
  - n.a. wird eingetragen mit ggf. Minuspunkten
  - Nenngeld muss trotzdem gezahlt werden

    - Beides ist unabhängig vom Grund der Absage (gilt auch bei Krankheit/Verletzung).

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

Pausenregelung zwischen zwei Matches

Dem Spieler stehen zu:

- nach weniger als einer Stunde Spielzeit: 30 Minuten
- nach 1 – 1 1/2 Stunden Spielzeit: 60 Minuten
- nach mehr als 1 1/2 Stunden Spielzeit: 90 Minuten

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

Unbespielbarkeit der Plätze

- Regen allein ist kein Grund für Abbruch
- allein entscheidend ist hier die Unbespielbarkeit des Platzes (rutschige Linien, „seifiger“ Platz)
- Entscheidung hierüber trifft der OSR, nicht die Spieler

Dunkelheit

- Unterbrechung/Abbruch sollte immer bei geradem Spielstand erfolgen

Spielen unter Flutlicht

- Spieler können zum Spielen unter Flutlicht nur vom OSR angeordnet werden, wenn es in der Ausschreibung steht

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

Einspielzeit nach Spielunterbrechung

- 0-15 Min. Unterbrechung → keine Wiedereinschlagzeit
- 15-30 Min. Unterbrechung → 3 Min. Wiedereinschlagzeit
- mehr als 30 Min. Unterbrechung → 5 Min. Wiedereinschlagzeit

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Turnierordnung

Coaching

- Kein Coaching erlaubt
- Kein Betreuer auf der Bank
- Coaching nur bei Unterbrechung des Matches (Regenpause) außerhalb des Platzes erlaubt

- U10 und jünger:
  - Erlaubt während der Ruhepausen zwischen den Sätzen außerhalb des Platzes

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Bälle

Bälle:

- WTV Tour 2.0 (bis 31.12.2025) / DUNLOP WTV TOUR 3.0 (ab 01.01.2026)

- LK-Turnier: Jeder Teilnehmer muss mindestens einmal mit drei neuen Bällen spielen
- Ranglisten-Turnier: mindestes drei neue Bälle für jedes Einzel
- Im Doppel/Mixed müssen nur drei Bälle gestellt werden

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Zählweisen

Zählweisen:

- 2 Gewinnsätze, 3. Satz ausgespielt
- 2 Gewinnsätze, 3. Satz Matchtiebreak

- „no ad“ (ohne Vorteil) nur im Doppel/Mixed

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Mannschaftsspiele

Erlaubte Bewerbe und zusätzlich erlaubte Bewerbe für Kinder und Jugendliche
Sommersaison 2025

	Damen Herren (alle Bew,)	U18 m/w (4er + 2er)	U15 m/w (4er + 2er)	U12 m/w (4er + 2er)	U12 m/w Grüner Ball (4er + 2er)	Mixed U18 (4er + 2er)	Mixed U15 (4er + 2er)	Mixed U12 (4er + 2er)	Mixed U12 Grüner Ball (4er + 2er)	U10 gem. Großfeld (4er + 2er)	U10 gem. Midcourt (4er + 2er)	U9 gem. Midcourt (4er + 2er)	U8 gem. Kleinfeld (4er + 2er)
Damen/Herren	WTV												
U18 (2007 – 2012)	WTV	WTV				WTV							
U15 (2010 – 2014)	WTV ***	WTV	WTV			WTV	WTV						
U12 (2013 – 2015)			WTV	WTV			WTV	WTV					
U12 Grüner Ball													
Mixed U12 Grüner Ball													
U10 (2015 – 2016)				WTV *	*			WTV *	*		*		
U9 (2016 – 2017)										**	**		
U8 (2017 u. jünger)													

* = Ein Kind der Altersklasse U10 darf zusätzlich entweder im Bewerb „U12 Grüner Ball“ bzw. „Mixed U12 Grüner Ball“ ODER U12 (mit gelbem Ball) eingesetzt werden.
ACHTUNG: Ein U10-Kind, das im Bewerb „Gemischt U10 Midcourt“ gemeldet wurde, darf NUR dort – also in keinem weiteren Bewerb – gemeldet werden!

** = Ein Kind der Altersklasse U9 darf zusätzlich entweder im Bewerb „Gemischt U10 Großfeld“ ODER „Gemischt U10 Midcourt“ eingesetzt werden.

*** = Die Meldung für eine Mannschaft im Damen-/Herren-Bereich ist erst ab dem Jahrgang 2012 oder älter möglich!

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

- Damen/Herren

➢ <u>Sommer:</u>

Jugendliche, die in dem betreffenden Jahr 13 Jahre alt sind oder werden, dürfen bei den Aktiven mitspielen.

➢ <u>Winter:</u>

Jugendliche dürfen erst ab dem 01.01. an den Mannschaftsspielen teilnehmen – also erst in dem Kalenderjahr, in dem sie 13 Jahre alt werden (und eben nicht schon in der gesamten Wintersaison).

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

- Senioren: Da/He 30/40/50/55/60/65/70/75/80

<u>Sommer:</u>

➢ Jemand, der in 2025 (egal, ob im Januar oder Dezember) 30 wird, darf AK 30 spielen.

<u>Winter:</u>

➢ Jemand, der in 2026 erst 50 wird, darf im Winter 2025/26 schon Mannschaft AK50 spielen.

(In der Wintersaison ist es zulässig, in der nächsthöheren Altersklasse zu spielen, sofern das Lebensjahr, welches für die nächsthöheren Altersklasse Voraussetzung ist, in dem Kalenderjahr vollendet wird, in dem die Wintersaison endet.)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

Spielberechtigung

- Ein Spieler darf in einer Saison für **maximal 2 Vereine <u>im WTV</u>** an Mannschaftsspielen in 2 Altersklassen teilnehmen
  - In einem Verein ist die Spielberechtigung vorhanden
  - Für einen anderen Verein kann der Spieler als Gastspieler spielen

  - *Darüber hinaus ist es zulässig, in diesen beiden Vereinen an Wettspielen in*
    - *Gemischten Mannschaften*
    - *Doppelrunden*
    - *Mixedrunden*

    unterschiedlicher Altersklassen teilzunehmen.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

Spielberechtigung

- In Jugend-Mannschaften ist keine Spielberechtigung notwendig.
  - spielen Jugendliche in Damen-/Herrenmannschaft ist eine Spielberechtigung notwendig

- Das Spielen in 2 Verbänden ist aktuell noch **nicht möglich.**

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

Spielberechtigung

- Das Spielen in der **gleichen** Altersklasse in 2 unterschiedlichen Vereinen ist **ausgeschlossen**.
- Ein Spieler ist an einem Kalendertag nur für eine Mannschaft spielberechtigt.
- Jugendliche dürfen an einem Kalendertag sowohl in einer Jugendmannschaft als auch in einer Erwachsenenmannschaft eingesetzt werden.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

Namentliche Mannschaftsmeldung (nMM)

- Meldung nach
  - DTB-Rangliste (Damen/Herren)
  - DTB Seniorenrangliste
  - Leistungsklassen (LK) (im Bereich LK 23,0 bis LK25,0 muss die LK-Reihenfolge nicht eingehalten werden)
  - Spielstärke

  → Jugendrangliste hat keine Bedeutung

- Sperrvermerk
  - Spieler, die aufgrund ihrer Spielstärke in einer oberen Mannschaft gemeldet werden müssen, dort aber nicht spielen möchten
  - Diese Spieler dürfen nicht in oberen Mannschaften aushelfen

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

- **6er-Mannschaften**
  - 1-6 gemeldete Spieler sind Stammspieler
  - Befinden sich unter Pos. 1 – 6 mehr als ein Nicht-EU Ausländer oder staatenloser Spieler, sind die ersten 5 Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines EU-Staates Stammspieler

- **4er-Mannschaften**
  - 1-4 gemeldete Spieler sind Stammspieler
  - Befinden sich unter Pos. 1 – 4 mehr als ein Nicht-EU Ausländer oder staatenloser Spieler, sind die ersten 3 Spieler mit deutscher Staatsangehörigkeit oder Staatsangehörigkeit eines EU-Staates Stammspieler

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Wettspielordnung

- Werden Jugendliche sowohl in Erwachsenen- als auch in Jugendmannschaften gemeldet, muss die Reihenfolge in beiden Meldungen übereinstimmen. Bei unterschiedlichen Meldungen ist die Meldung in der Erwachsenenmannschaft verbindlich

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Durchführung der Mannschaftswettbewerbe

Spieltermine/Spielbeginn

- Verbindliche Anfangszeiten
- Festgesetzte Termine haben Vorrang vor unterbrochenen oder ausgefallenen Mannschaftsspielen

Regen – Wartezeit

- Erwachsene: Wartezeit mind. 2 Stunden
- Jugend: mind. Wartezeit 1 Stunde

*(Mannschaftsspiele, die aufgrund der Wetterverhältnisse nicht begonnen werden können oder unterbrochen wurden, dürfen frühestens nach einer **Wartezeit** von **2** Stunden (bei Jugendlichen von **1** Stunde) abgebrochen werden.)*

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Durchführung der Mannschaftswettbewerbe

Spielverlegung

- Voraussetzung
  - Einverständnis mit dem Gegner und Information an den Spielleiter
  - Wenn ein Spieler vom DTB, WTV oder von einem Bezirk für internationale oder nationale Verbandswettspiele oder für Turniere innerhalb des WTV nominiert ist. Anträge sind spätestens 10 Tage vor dem Spieltag bei dem zuständigen Spielleiter einzureichen.
  - Überbelegung der Platzanlage in der Sommersaison auf Grund geplanter Mannschaftsspiele (Information an den Spielleiter erforderlich)

→ Spielverlegung für den letzten Spieltag ausgeschlossen

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Durchführung der Mannschaftswettbewerbe

- **Plätze/Halle**

- **Mindestens 2** Plätze mit gleichem Bodenbelag für jedes Mannschaftsspiel mit Beginn der Begegnung (Ausnahme: Damen-/Herren-Westfalenliga mit neutralem OSR 3 Plätze mit gleichem Bodenbelag)
- Bei 6er-Mannschaften nur 2 Plätze: Mannschaftsführer einigen sich hinsichtlich Reihenfolge der Spielansetzungen, sollte es keine Einigung geben ist die Reihenfolge zu losen
- Spielen mehrere Mannschaften am selben Tage auf einer Anlage, haben die Mannschaften höherer Spielklassen Vorrang (außer: unterbrochenes oder verschobenes Mannschaftsspiel)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Durchführung der Mannschaftswettbewerbe

- **Wertung**

- jedes gewonnene Mannschaftsspiel einer 6er Mannschaft zählt einen Pluspunkt, jeder verlorene einen Minuspunkt.
- Bei 4er Mannschaften zählt jedes gewonnene Mannschaftsspiel 2 Pluspunkte, jeder verlorene 2 Minuspunkte. Bei einem unentschiedenen Ausgang von 3:3 wird die Begegnung mit 1:1 Punkten gewertet.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Durchführung der Mannschaftswettbewerbe

- Sind am Saisonende Mannschaften punktgleich ergibt sich die Platzierung aus der Auswertung der gesamten Tabelle in der folgenden weiteren Reihenfolge:
  - aus der Differenz der gewonnenen und verlorenen Wettspiele (Matches)
  - aus der Differenz der gewonnenen und verlorenen Sätze
  - aus der Differenz der gewonnenen und verlorenen Spiele (Games)
  - Bei Gleichstand aus 2.1 bis 2.3 entscheidet der direkte Vergleich zwischen den Mannschaften, wobei auch hier bei der Auswertung gemäß 2.1 bis 2.3 verfahren wird.
  - Sollte bei allen Entscheidungskriterien gem. 2.1 bis 2.4 ein Gleichstand sein, entscheidet das Los.
  - Diese Regelung gilt auch für Endrunden, Endspiele und Entscheidungsspiele.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Durchführung der Mannschaftswettbewerbe

- **Einsatz von Spielern in Endrunden und bei Aufstiegsspielen**

- Spieler muss zuvor mindestens bei 2 Begegnungen der Gruppenspiele im Einzel oder Doppel eingesetzt worden ist.
- Regelung gilt für alle Stammspieler der jeweiligen Mannschaft und alle Ligen des WTV (einschließlich Bezirke und Kreise)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Abwicklung der Mannschaftswettbewerbe

Oberschiedsrichter (OSR) für Mannschaftsspiele

- Für die Westfalenligen der Damen, Herren und die Endrundenspiele auf Verbandsebene werden neutrale OSR eingesetzt.

- **Bei allen Mannschaftsspielen ohne neutralen OSR übernimmt der Mannschaftsführer der Gastmannschaft (darf kein Jugendlicher sein) die Rechte und Pflichten des OSR.**
  - Dieser ist zwangsläufig einer der beiden Parteien zuzurechnen.
  - Für Tatsachenentscheidungen auf dem Platz oder wenn jemand auf dem Platz stehen und bei Fehlentscheidungen eingreifen muss, sollte eine neutrale Person hinzugezogen werden (z.B. aus einer weiteren Mannschaft, die vor Ort ist) oder man sollte per Los entscheiden, ob jemand aus Mannschaft A oder B diese Schiedsrichterfunktion übernimmt.

- Anordnungen des OSR ist zunächst Folge zu leisten, unbeschadet der Möglichkeit, Protest dagegen zu erheben.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Abwicklung der Mannschaftswettbewerbe

- Abgabe der namentlichen Mannschaftsaufstellungen der Einzelspieler **spätestens 15 Minuten vor dem festgesetzten Spielbeginn**

- **Verspätetes Antreten**:
  - bis 30 Minuten nach festgesetztem Spielbeginn
  - Gilt nur für die gesamte Mannschaft
  - Mannschaften sind verpflichtet, das Mannschaftsspiel durchzuführen

- Vereinbarungen, dass 1 Spieler später kommen darf oder andere Vereinbarungen, haben nur dann Gültigkeit, wenn im Vorfeld eine schriftliche Vereinbarung getroffen und bestätigt wurde. (E-Mail oder WhatsApp)

- → sofern diese Vereinbarung getroffen wurde und der Spieler zu dem Zeitpunkt nicht anwesend ist, wird das Mannschaftsspiel mit 0:9 bzw. 0:6 gewertet.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Abwicklung der Mannschaftswettbewerbe

- Aufstellung ist nach der Offenlegung endgültig und darf in keinem Fall verändert werden

- Wird das Mannschaftsspiel am festgesetzten Spieltag nicht begonnen (erster gültiger Aufschlag), kann an einem anderen Tag eine andere Mannschaftaufstellung abgegeben werden

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Abwicklung der Mannschaftswettbewerbe

- Wer im Einzel auf dem Spielberichtsbogen aufgestellt war, aber sein Einzel ohne Spiel (erster gültiger Aufschlag) abgegeben hat, ist im Doppel nicht spielberichtigt

- Abgabe der Doppelaufstellung:
  - 15 Minuten nach Ende des letzten Einzels

- Beginn der Doppel:
  - 30 Minuten nach Ende des letzten Einzels

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Mögliche Fehler

- Wird bei der Einzelaufstellung ein Spieler an einer **falschen** Position aufgeführt, so gilt dieses Einzel sowie alle nachfolgenden aufgestellten Einzel für die jeweilige Mannschaft als 0:6, 0:6 verloren.
  - Beispiel:
    - Setzposition 1: Nummer 1 (LK 10) – darf gespielt werden
    - Setzposition 2: Nummer 2 (LK 11) – darf gespielt werden
    - Setzposition 3: Nummer 3 (LK 12) – darf gespielt werden
    - Setzposition 4: Nummer 5 (LK **14**) – wird mit 0:6, 0:6 verloren gewertet
    - Setzposition 5: Nummer 4 (LK **13**) – wird mit 0:6, 0:6 verloren gewertet
    - Setzposition 6: Nummer 6 (LK 15) – wird mit 0:6, 0:6 verloren gewertet

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Mögliche Fehler

- Verstoß gegen die Reihenfolge der Aufstellung im Doppel → alle Doppel werden mit 0:6 0:6 gegen diese Mannschaft gewertet
  - → gilt sowohl für Nichtbeachtung der Quersummenregel als auch bei 6er-Mannschaften, in denen der Spieler mit Platzziffer 1 im dritten Doppel aufgestellt wird

  - Beispiel:
    - 1. Doppel: Nummer 1 + Nummer 2 (Quersumme 3)
    - 2. Doppel: Nummer 4 + Nummer 6 (Quersumme 10)
    - 3. Doppel: Nummer 3 + Nummer 5 (Quersumme 8)
    - → **Alle** Doppel werden mit 0:6, 0:6 gegen diese Mannschaft gewertet

  - Beispiel:
    - 1. Doppel: Nummer 2 + Nummer 5 (Quersumme 7)
    - 2. Doppel: Nummer 3 + Nummer 4 (Quersumme 7)
    - 3. Doppel: Nummer 1 + Nummer 6 (Quersumme 7)
    - → **Alle** Doppel werden mit 0:6, 0:6 gegen diese Mannschaft gewertet

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Mögliche Fehler

- Einsatz eines **nicht spielberichtigten** Spielers im <u>Einzel</u>

  → Gesamte Begegnung wird als verloren gewertet 0:9 Matchpunkte (0:6 bei 4er Mannschaften)

  Typische Fälle:
  - Nicht spielberechtigt = Spieler steht nicht auf der namentlichen Mannschaftsmeldung
  - Nicht spielberechtigt = Spieler ist zum Zeitpunkt der Einzel-Aufstellung nicht anwesend

- Einsatz eines **nicht spielberichtigten** Spielers im <u>Doppel</u>

  → sämtliche Doppel werden für diesen Verein als verloren gewertet

  Typische Fälle:
  - Nicht spielberechtigt = Spieler steht nicht auf der namentlichen Mannschaftsmeldung
  - Nicht spielberechtigt = Spieler wurde im Einzel aufgestellt, hat aber keinen Punkt gespielt
  - Nicht spielberechtigt = Spieler ist zum Zeitpunkt der Doppel-Aufstellung nicht anwesend

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Mögliche Fehler

- Bei Matches, die gespielt wurden und bei denen dann im Nachhinein festgestellt wurde, dass ein formaler Fehler bzgl. Aufstellung gemacht wurde, können die Ergebnisse trotzdem für die LK gewertet werden.

- Hier muss das Ergebnis ggf. händisch durch die Geschäftsstellen-Mitarbeiter nachgetragen werden.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Coaching bei Mannschaftsspielen

- Mannschaftsführer + eine beliebige Person dürfen auf der Bank sitzen
- Offiziell nur erlaubt während der Pausenzeiten (90 Sekunden Seitenwechsel, 120 Sekunden Satzpause)

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Bälle bei Mannschaftsspielen

- Mindestens 3 neue Bälle pro Wettspiel

→ Die Heimmannschaft muss für das Doppel neue Bälle vor Ort haben.

→ Mannschaftsführer können sich darauf einigen, die Doppel mit gebrauchten Bällen zu spielen.

→ Sollte die Heimmannschaft keine neuen Bälle stellen können und die Gastmannschaft ist nicht mit gebrauchten Bällen einverstanden:

  → Auf dem Spielbericht wird unverzüglich der Protest VOR einem möglichen Beginn der Doppel eingetragen.

  → Die Doppel können unter Protest gespielt werden.

  → Im Nachgang kann dann ggf. durch den Spielleiter eine Strafwertung gegen den Heimverein verhängt werden, so dass alle Doppel als verloren gewertet werden.

© WESTFÄLISCHER TENNIS-VERBAND

Fragen?